

Was bedeutet die Krankenhausreform für das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe (GKH)?

In der Presse gibt es Berichte über die Schließung von Stationen (Westend) und Krankenhäusern in Existenznöten (Waldfriede). Müssen wir uns Sorgen um Havelhöhe machen? Dazu schreibt uns Christa Foppe, Geschäftsführerin des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe:

„Die rund 70 Führungskräfte des GKH haben sich Anfang 2024 in einer Perspektivkonferenz mit den Zukunftsfragen u. a. vor dem Hintergrund der Krankenhausreform beschäftigt. Die Krankenhauslandschaft ist deutschlandweit in Bewegung, aber auch in Berlin mit ersten Abteilungsschließungen und einem Insolvenzverfahren.

Das Land Berlin wird in 2025/2026 einen neuen Krankenhausplan differenziert nach Leistungsgruppen / medizinischen Schwerpunkten festlegen. Wir gehen für das GKH davon aus, dass dies zu keinen Einschränkungen unseres bisherigen Leistungsangebots führt. Wir werden einige Leistungen nicht mehr stationär erbringen können, sondern künftig überwiegend ambulant, darauf bereiten wir uns schon jetzt noch intensiver vor. Auch mit der Ausweitung von tagesklinischen Angeboten (ohne Übernachtung), zuletzt in der Inneren Medizin mit 24 Plätzen, bieten wir krankheits-

spezifische Behandlungsmodule für verschiedene chronische Erkrankungen an, z. B. chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Reizdarmsyndrom / Reizmagen, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) und Lungenemphysem, chronischer Schmerz, spezielle Schmerztherapie bei Endometriose, gynäkologische und andere Krebserkrankungen, chronische Herzinsuffizienz, um nach kurzen stationären Aufenthalten eine nachhaltige Krankheitsveränderung herbeizuführen.

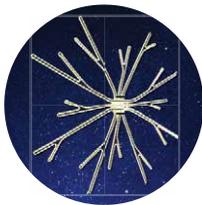
Frei werdende stationäre Betten nutzen wir für die Erweiterung der Angebote in der Suchtmedizin und Akutgeriatrie. So finden wir Antworten auf die sich verändernden Rahmenbedingungen, die sicher auch für uns sehr herausfordernd sind, aber wir haben es geschafft, in den vergangenen Jahren Rücklagen zu bilden, die es ermöglichen, auch mal ein zwei Jahre mit Defiziten zu verkraften, denn anders als bei Vivantes (2023: Minus von 131 Millionen Euro) und vielen anderen öffentlichen Krankenhäusern in Deutschland, werden unsere Defizite nicht mit Steuergeldern ausgeglichen.“

Burkhard Weituschat

Weihnachtsbeleuchtung in Kladow

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Realisierung der Weihnachtsbeleuchtung 2024.

Mit Ihrer Hilfe erstrahlte Kladow wieder in weihnachtlichem Glanz!



Spenden mit
PayPal



Eine Initiative der
Gewerbergemeinschaft

**HAVEL
BOGEN**



www.havelbogen.de

Ihre Spende für Havelhöhe!

Unterstützen Sie Ihre lokale Gesundheitsversorgung: hochmoderne Medizin, Pflege, die gut tut, besondere Zuwendung und Klimafreundlichkeit!

Sichern Sie sich mit Ihrer Patenschaft oder Spende ein Stück medizinische Zukunft in Ihrer Nachbarschaft. Vielen Dank!



**Scannen
Spenden
Zukunft sichern!**
www.gag-havelhoehe.de

Unser Spendenkonto:

gAG Havelhöhe
Bank: GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE 29 4306 0967 4017 7919 00
Betreff: Spende Havelhöhe

Privatpraxis für Integrative Kardiologie

am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Dr. Uwe Schulze

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Anthroposophische Medizin



Freitag 9.00-15.00
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,
Kladower Damm 221, 14089 Berlin,
Haus 11, Untergeschoss

Tel: 030-36501-6681

info@kardiopraxis-schulze.berlin
www.kardiopraxis-schulze.berlin

*Seit 10 Jahren
Fußpflege bei Ihnen zu Hause.*

*Genießen Sie das wohltuende Gefühl
perfekt gepflegter Füße.*



Isabel Ramos de Kläke

Telefon: 030 / 302 88 26

Mobil: 0171 915 65 25



*Wir
bestatten so,
wie es
für Sie
passt.*

TAG UND NACHT
IN UND UM BERLIN
030 390 399 88

www.himmelsleiter.berlin
IN GATOW,
STAHNSDORF UND ZEHLENDORF

Ihr ANSPRECHPARTNER für LEIBRENTE und IMMOBILIEN



 AGENTUR STOLZ
IMMOBILIEN



Uto Stolz

**Finanzielle Absicherung im
Alter mit der Leibrente oder Umkehrhypothek**

Sichern Sie sich Ihren Lebensstandard im Alter
in gewohnter Umgebung mit der **Immobilien-Leibrente**.

Wir kaufen Ihre Immobilie gegen
lebenslanges Wohnrecht und eine **monatliche Leibrente**.

Sprechen Sie uns an!

Telefon: (0 30) 36 43 23 15 · 0172-661 91 90

info@agentur-stolz.de · www.agentur-stolz.de